

## PARAT SMP Hybrid-Klebstoff<sup>®</sup>

### Anwendungsbereich

Lösemittelfreier Einkomponenten-Klebstoff nach DIN EN 14293 und ISO 17178 für die elastische Verklebung von folgenden Parkettarten:

**Mosaikparkett:** Mosaikparkett Würfel 8 mm stark, Mosaikparkett Verband 8 mm stark

**Mehrschichtparkett:** Mehrschichtparkett 70 x 500 mm, Mehrschichtparkett > 70 x 500 mm, Mehrschichtdielen < 250 cm

auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen, wie Zementestrich, Calciumsulfat(fließ)estrich und auf mit geeigneten Spachtelmassen gespachtelten Untergründen.

### Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18356 *Parkettarbeiten* eben, dauertrocken, sauber, rissefrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten.

#### Zementestrich (ZE) bei Direktklebung:

Geschliffenen Zementestrich sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

#### Calciumsulfatfließestrich (CAF) bei Direktklebung:

CAF nach aktuellem BEB Merkblatt anschleifen und sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

#### Gussasphaltestrich (GE) bei Direktklebung:

Neue, gut abgesandete GE sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen. Alte GE mit Bostik Renoground PU Rapid gemäß Datenblatt vorbehandeln.

Entsprechen vorgenannte Untergründe nicht der Ebenheit nach DIN 18202 *Maßtoleranzen im Hochbau* sind diese mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen vorzubereiten.

### Verarbeitung

PARAT SMP Hybrid-Klebstoff<sup>®</sup> mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen, das Verlegeelement sofort in das Klebstoffbett einlegen und gründlich anklopfen. Größere Formate sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggf. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren. Parkettenden sind bei Bedarf zu beschweren. Klebstoff-Flecken auf dem Parkett sofort mit z. B. Bohnerwachs entfernen. Beachten Sie die Hinweise der Parkett- und Laminathersteller, insbesondere die Verarbeitungsbedingungen und die Klebeeignung der eingesetzten Beläge. Um eine dauerhafte Klebung zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Parkett mit einer Einbaufeuchte, die annähernd der geplanten Nutzung entspricht, eingebaut wird, wie z. B. bei Massivparkett 9 % und bei Mehrschichtparkett 8 %.

Verlegerichtlinien der Parkethersteller beachten sowie die anerkannten Regeln des Fachs und die gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

### Lagerung:

6 Monate lagerfähig im verschlossenen Originalgebinde. Kühl und trocken zwischen +5 °C und + 25 °C lagern.

### Lieferform:

17 kg Eimer

### GISCODE:

RS 10 (Diese Klebstoffe sind Ersatzstoffe für stark lösemittelhaltige Verlegewerkstoffe, bei deren Verarbeitung die Arbeitsplatzgrenzwerte überschritten werden (GISCODE S 1-S 6)).

### GEV-EMICODE:

EC 1 R – sehr emissionsarm

## PARAT SMP Hybrid-Klebstoff®

### DIN EN 14293, ISO 17178:

Elastischer Hybrid-Klebstoff nach DIN EN 14293, ISO 17178 für Parkett

### Empfohlene Spachtelzahnung:



### Technische Angaben und Daten:

Materialbasis	Silanterminierte Polymere (SMP) 1 K-feuchtigkeithärtend
Farbe	beige
Viskosität	streichfähig, standfest
Spez. Gewicht	1,75 g/cm <sup>3</sup>
Einlegezeit (+23 °C/50 % re. F.)	ca. 20 Minuten
Verarbeitungsbedingungen	Am besten zwischen + 18 °C und + 23 °C; Untergrundtemperatur mind. + 15 °C. Lufttemperatur mind. + 18 °C. Nicht über 65 % rel. Luftfeuchte.
Empfohlene Spachtelzahnung	<p><b>B3 (ca. 800-900 g/m<sup>2</sup>)</b>  <b>B11 (ca. 1000-1200 g/m<sup>2</sup>)</b>  <b>B12 (ca. 1100-1300 g/m<sup>2</sup>)</b>  <b>B15 (ca. 1200-1400 g/m<sup>2</sup>)</b></p> <p>Mosaikparkett Würfel 8mm stark, B3  Mosaikparkett Verband 8mm stark, B3  Mehrschichtparkett 70x500mm, B11  Mehrschichtparkett &gt;70x500mm, B11/B12  Mehrschichtdielen &lt; 250cm, B12/B15</p> <p>Die genannten Zahnungen gelten als Hilfestellung, eine endgültige Auswahl der Zahnung kann nur baustellenbezogen getroffen werden, da sie sich nach der Ebenheit des Untergrundes, Länge der Parkettelemente und der Parketrückseite richtet. Es ist auf jeden Fall auf eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite zu achten.</p>
Belastbar	nach 24 - 48 Stunden
Oberflächenbehandlung	Frühestens nach 48 Stunden, je nach Parkettart, Saugfähigkeit des Untergrundes und Raumklima
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja - entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten.

